REALIENBÜCHER FÜR GERMANISTEN

ABT. D:

LITERATURGESCHICHTE

HANS JÖRG SANDKÜHLER

Friedrich Wilhelm Joseph
Schelling

MCMLXX

J. B. METZLERSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG

STUTTGART

M 87

ISBN 978-3-476-10087-0

ISBN 978-3-476-03821-0 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-03821-0

© Springer-Verlag GmbH Deutschland 1970

Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1970

VORBEMERKUNG

Erkenntnis oder Interesse: Die Qual dieser Wahl gehört zur Tradition der philosophischen Wissenschaft. Als Alternative ist sie nicht akzeptabel. Hier sei sie mit Nachdruck verworfen. Denn die Erkenntnis der Antinomie von Theorie und Praxis verrät Interesse, denn die Erkenntnis der Einheit von Theorie und Praxis verdankt sich Interesse. Das Dasein des bürgerlichen Theoretikers SCHELLING ist von der gesellschaftlichen Praxis der bürgerlichen Revolution nicht abzulösen. Das ist gültig auch für seine Interpreten. Weil „es nicht das Bewußtsein der Menschen ist, das ihr Sein, sondern umgekehrt ihr gesellschaftliches Sein, das ihr Bewußtsein bestimmt“, ist dieser Text zu Schelling – Lukács zu folgen – nicht ohne Parteilichkeit. Gewiß ist er deshalb nicht auch schon tendenziös, schließt vielmehr Selbstkritik ein gegenüber Methode und eigenem Standpunkt.

Diese Sammlung von Materialien zur Philosophie Schellings wurde für Literaturwissenschaftler geschrieben. Sie bietet sich zugleich dem Philosophiehistoriker an. Literatur, Kunst und Philosophie des 19. Jhs. sind insgesamt Signaturen eines Prozesses, der abstrakt als gesellschaftlicher Strukturwandel, konkret als sozioökonomische und ideologische Ausbildung und Vollendung der bürgerlichen Gesellschaft zu beschreiben ist. Schellings Aktualität ist ein unübersehbares Indiz dafür, daß er noch nicht abgeschlossen und sein Ende nur utopisch zu sichten ist. Die Schelling'sche Philosophie verdient heutiges hermeneutisches Interesse; sie trägt bei zur Erkenntnis und Kritik der geschichtlichen Bedingungen der Gegenwart.

INHALT

Handschriften, Werke, Ausgaben, Briefe	1
Zur Lage der Schelling-Forschung	8
Methodische Grundfragen	8
Schelling-Bibliographie 1954-1969	24
Schellings Philosophie und die politische, sozio-ökonomische und ideologische Wirklichkeit zwischen 1770 und 1860	41
Wichtige historische Daten zwischen 1770 und 1860	47
Synopsis wichtiger symptomatischer Werke der Philosophie- geschichte und Literaturgeschichte aus den Jahren 1770-1860	53
Schellings Leben	62
Schellings philosophisches Werk	81
Zur Frage der Periodisierung des Werkes	81
Schellings Idealismus und die Klassische Deutsche Philosophie	84
Literatur zu verschiedenen Aspekten im Werk Schellings	87
Die Philosophie der Kunst	90
Register	106

SIGELN UND ABKÜRZUNGEN

AfGP	Archiv für Geschichte der Philosophie (Berlin)
AfP	Archiv für Philosophie (Stuttgart)
ARS	Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie (Berlin)
AP	Archives de Philosophie (Paris)
DZP	Deutsche Zeitschrift für Philosophie (Berlin/DDR)
Jb.	Jahrbuch
Kst.	Kantstudien (Berlin; NF Köln)
LThK	Lexikon für Theologie und Kirche. Hrsg. v. J. Höfer u. K. Rahner. ² 1964
MEW	Karl Marx/Friedrich Engels, Werke. Hrsg. v. Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED. 39 Bde und ein Ergänzungsband in 2 Teilen. (Berlin/DDR), 1956–1968.
Mh.	Monatshefte
PRdsch.	Philosophische Rundschau (Tübingen)
PJ	Philosophisches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft (Fulda)
RGG	Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft. Hrsg. v. K. Galling. ³ 1961
RMM	Revue de Métaphysique et de Morale (Paris)
Sch.	Scholastik. Vierteljahrsschrift für Theologie und Philosophie (Freiburg/Brsg.)
StP	Studia philosophica. Jahrbuch der schweizerischen philosophischen Gesellschaft (Basel)
ZKT	Zeitschrift für Katholische Theologie
ZPF	Zeitschrift für philosophische Forschung (Meisenheim/Glan)
ZRG	Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte
ZThK	Zeitschrift für Theologie und Kirche